

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 6 | Sonnabend, 10. Februar 2024

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

NEURUPPIN. Einen neuen Fortbildungskatalog für pädagogische Fachkräfte hat das Team der Fachberatung vom Sachgebiet Kita beim Amt für Familien und Jugend des Landkreises gemeinsam mit dem Kreismedienzentrum OPR entwickelt.

Der Katalog wurde auf Grundlage einer Bedarfsermittlung zusammengestellt und richtet sich nicht nur an Fachkräfte, sondern an alle Interessierten. Weil die Anzahl der Plätze limitiert ist, werden Interessierte gebeten, sich zeitnah anzumelden.

Gerne werden auch Rückmeldungen und Erfahrungen entgegen genommen, um vorausschauend entsprechend der Bedarfe und Wünsche schon für das Jahr 2025 planen zu können. **WS**

Den neuen Fortbildungskatalog findet man auf der Webseite des Landkreises OPR.

Blind Date mit einem Buch

KYRITZ. Am Mittwoch, dem 14. Februar wird vielerorts der Valentinstag gefeiert. Seit dem Jahr 2012 ist dieser Tag aber auch der internationale Verschenk-ein-Buch-Tag.

Und genau diese beiden Tage verbindet die Stadtbibliothek Kyritz mit ihrer Valentinsaktion „Blind Date mit einem Buch“: Buchliebhaber, die am Dienstag, dem 13. Februar, zu den Öffnungszeiten die Bibliothek besuchen, bekommen ein Buch geschenkt (solange der Vorrat reicht). Um welchen Titel es sich handelt, ist nicht ersichtlich. Nur das Genre (zum Beispiel Krimi, Biografie oder Liebesroman) wird preisgegeben.

Zu Hause kann das Buch ausgepackt werden und auf dem Sofa das gemütliche Lese-Date beginnen. **WS**



Im Jahr 2022 fand das Brandenburger Dorf- und Erntefest in Wulkow bei Neuruppin statt. Fotos: Regine Buddeke

Es geht um das Leben auf dem Land

Ausrichter für das 20. Brandenburger Dorf- und Erntefest im Jahr 2025 gesucht



OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Es ist noch nicht lange her, da feierten im Jahr 2022 Tausende das 17. Brandenburger Dorf- und Erntefest im Neuruppiner Ortsteil Wulkow. Zweimal hatte das Fest zuvor aufgrund von Corona ausfallen müssen. Doch im September 2022 klappte es dann endlich. Und viele Besucher kamen, um bei Umzügen, Ausstellungen und Wettbewerben dabei zu sein. Gesucht wurde zum Beispiel die schönste Erntekrone und gekürt die neue

Erntekönigin. Als durchgängiges Motto hatten sich die Wulkower die Kartoffel ausgesucht und zahlreiche Aktionen um die vielseitige kreiert. Im Jahr 2023 fand das Brandenburger Dorf- und Erntefest in Kremen statt und in diesem Jahr wird es am 14. September von Drachhausen, einem Ort am Rand des Spreewalds, ausgerichtet.

Während in Drachhausen die Vorbereitungen erst langsam in die heiße Phase kommen, sucht

der Verband pro agro bereits einen Ausrichter für die 20. Ausgabe des Brandenburger Dorf- und Erntefestes am 6. September 2025.

Eine formlose und unverbindliche Interessenbekundung kann bis zum 19. April an pro agro gerichtet werden, die Frist für eine verbindliche Bewerbung endet am 28. Juni 2024.

Pro agro – der Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V. – ruft alle Gemeinden, Städte oder Ämter des Landes Brandenburgs mit Gemeinde-, Orts- oder Amtsanteilen auf, sich zu bewerben. Als Voraussetzung sollte der Bewerber über einen dörflichen Charakter verfügen und/oder landwirtschaftlich geprägt sein.

Die offizielle Verkündung des Ausrichters 2025 ist zum Brandenburger Dorf- und Erntefest am 14. September in Drachhausen vorgesehen. Die Staffelübergabe erfolgt traditio-

nell am Brandenburger Tag der Grünen Woche in Berlin, begleitet von einem durch die ausrichtende Gemeinde gestalteten Bühnenprogramm.

Eine Beteiligung und Einbindung von regionalen land- und forstwirtschaftlichen Erzeugern, Verarbeitern, Handwerk, Vereinen und Kulturgruppen ist obligatorisch.

Die Präsentation regionaler Wertschöpfungsketten sollte Bestandteil der Veranstaltung sein. Gemeinschaftliches Leben, Kultur und Brauchtum, wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen, Regionalvermarkter und regionale Produkte, Handwerk sowie auch die Herausforderungen und Probleme des ländlichen Raumes sollen öffentlichkeitswirksam dargestellt werden. **WS**

Interessenten wenden sich für weitere Informationen bitte an: pro agro, Gartenstraße 1-3, 14621 Schönwalde Glien, Tel. 033230/20 77-35, www.proagro.de, kontakt@proagro.de

JMÜLLER GmbH
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

FENSTER · TÜREN ROLLADEN u. v. m.

Große Auswahl am Lager und kurze Lieferzeit bei Maßanfertigungen

Maße: 100 x 200 cm
Preis: 363 €

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

GLÜCK SCHENKEN?
...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!

Ganz einfach inserieren:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

033971 866410

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

SOLAR Prignitz 0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
2024 - Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel

Schlüsselfertiges Komplettsystem
inkl. Montage & Anmeldung beim Netzbetreiber

SolarKraftWERK

16x 405 Wp Module • 3ph FOX H3 5,0 kW Hybridwechselrichter
inkl. 8,6 kWh^(B) Stapelbatterie max. 20,1 kWh^(B)

Hybrid Wechselrichter & Stromspeicher bis 20,1 kWh
5.000 Watt 3ph AC Leistung
max. 7,5 kWp PV Leistung
10 Jahre Garantie

Komplettpreis 14.950,- €

Holen Sie sich eine kostenlose Beratung!
033970 50 66 39

WIR GARANTIEREN DIR DEN BESTEN PREIS IN DER REGION

Große Wohnlandschaft
1.599 €
ca. 173 x 316 x 203 cm

Bezug Stoff Zimt; aus drei Fußvarianten wählbar, Sitz in Kaltschaum oder Federkern

Eiche Bergamo Nachbildung/Lacklaminat, Fjordblau, ultramatte Fronten mit pflegeleichter Oberflächen-Beschichtung

inkl. Elektrogeräte

Familienküche Fjordblau
6.998 €
ca. 332 x 213 x 127 cm

JETZT SPAREN BONUS DEKORATIONEN
Vasen, Kunstblumen, Dekofiguren, Kerzenständer, Tassen, Teller, uvm.

20 €

Einlösbar bis zum 19.02.2024

JETZT SPAREN BONUS MÖBEL & KÜCHE
Sofa, Küche, Wohnwand, Boxspringbett, Kleiderschrank, Tische, Stühle uvm.

200 €

Einlösbar bis zum 19.02.2024

multi-möbel mit KÜCHENFACHMARKT

Neuruppin · Einkaufszentrum Reiz · Junckerstraße 26
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9-18 Uhr · Sa 9-18 Uhr · www.multi-moebel.de

Gültig ab einem Einkaufswert von 50,- Euro. Keine Barauszahlung. Nur 1 Gutschein pro Person einlösbar. Nicht mit Aktionen oder Aktionsware kombinierbar. Gilt nicht auf Dekoartikel.

Gilt auf Möbel- & Küchenneubestellungen ab 2.000,- Euro. Keine Barauszahlung. Nur 1 Gutschein pro Person einlösbar. Nicht mit Aktionen oder Aktionsware kombinierbar. Gilt nicht auf Dekoartikel.

BUCHTIPP

Jemand hat mein Messer gestohlen

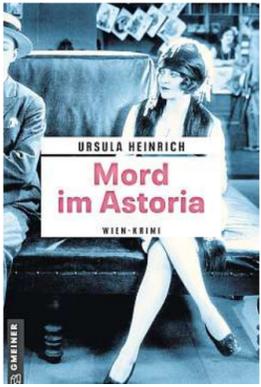


Foto: Verlag Heinrich

Leben war das eine, aber ein Mord. Schon gar nicht für einen, den er nicht begangen hat, wollte er für Jahre im Gefängnis verschwinden.

Alle Indizien sprachen gegen ihn. Also musste er auf eigene Faust ermitteln. Es wäre langweilig – auch für die Leser – wenn er das allein täte. Deshalb gibt ihm die Autorin Ursula Heinrich – im Hauptberuf arbeitet die studierte Übersetzerin im österreichischen Außenministerium – Mina Nowack zur Seite. Mina ist eine junge, noch bei den Eltern lebende Frau, die gerne Kriminalroman schreiben möchte, aber es bisher nur zur Schreibkraft im Polizeikommissariat gebracht hatte. Und das war schwierig genug. Sie ist überzeugt, dass Teddy nicht gewalttätig ist und hilft ihm bei der Suche nach dem wahren Täter, auch wenn sie sich den Zorn des Bezirksinspektors auflädt.

Der Kreis der handelnden Personen und der Schauplätze des Romans ist überschaubar. Doch in diesem Juli 1927 spielte sich das Leben nicht nur in Hotels, Cafés, der Veilchenbar, bescheidenen Wohnungen und Verhörräumen ab. Es war die Zeit der Julirevolte, in der sozialdemokratische Proteste gegen ein Gerichtsurteil bis zu einem brennenden Justizpalast, Schüssen und Säbelhieben auf Demonstranten und 89 Todesopfern, darunter fünf Polizisten, führten.

Die Handlung um Teddy Steuber ist fiktiv, aber das 1912 erbaute Hotel in der Wiener Kärtner Straße gibt es immer noch. **Heinrich, U.: Mord im Astoria. Gmeiner Verlag, 2023.**

Nicht nur in Berlin entfalten sich nach den Schrecken des Großen Krieges, der erst später die Erste Weltkrieg genannt wurde, die Goldenen 20 Jahre. Nicht nur dort blühte das Variété auf, begeisterten Jazz, Charleston und flotte Schlager Diven und Barmädchen. Es war die Zeit der kleinen und großen Ganoven, der Finanzbetrüger und Hochstapler auch in Prag, Wien und anderswo in Europa. Etwas Glanz des untergegangenen Adels konnte da nicht schaden.

Das dachte sich auch Teddy Steuber, der als Theo von Hagedorf, Liebhaber von Opernpremiere, Champagner und schönen Damen, im Wiener Hotel Astoria abstieg. Mit kaum einem Groschen im unbezahlten Anzug versteht sich. Bis er des Diebstahls eines wertvollen Colliers und später sogar des Mordes an der Besitzerin verdächtigt wird. So geriet er, der sich unauffällig dünne machen wollte, in die Fänge der Polizei. Ein kriminelles

Purpendicular mit Ian Paice auf der Bühne

Der Schlagzeuger von Deep Purple spielt am 8. November im Kulturhaus Neuruppin



Ian Paice (M.) und die Deep-Purple-Tribute-Band Purpendicular stehen am 8. November gemeinsam in Neuruppin auf der Bühne. Foto: Valeriya Dimitrova

NEURUPPIN. Ian Paice ist der legendäre Schlagzeuger von Deep Purple und aktuell das einzig verbliebene Gründungsmitglied der Band. Jetzt kommt er mit der Band Purpendicular am Freitag, dem 8. November 2024, ins Kulturhaus Neuruppin, um seine Best-of-Classic-Deep-Purple-Show auf die Bühne zu bringen. Ian Paice ist dabei live und ganz nah in Clubatmosphäre zu erleben. Da wird keine Videoleinwand benötigt, denn Ian Paice wird nur wenige Meter vom Publikum entfernt über zwei Stunden seine einzigartige Spielweise aufführen.

Deep Purple wird seit den 70er Jahren als eine der innovativsten und erfolgreichsten Rockbands aller Zeiten gefeiert und daran hat das Schlagzeugspiel von Paice einen großen Anteil. Ihre Musik ist gekennzeichnet durch die Ausgewogenheit zwischen genialer Musikalität und monumentaler Einfachheit.

Paice selbst spielte neben Deep Purple unter anderem auch bei Whitesnake, Gary Moore und bei Soloprojekten von Jon Lord, Paul McCartney und Pete Dinklage von der Spencer Davis Group.

Die Band Purpendicular, die von Ian Paice und Joe Lynn Turner als „beste Deep-Purple-Tribute-Band der Welt“ bezeichnet wurde, besitzt die Fähigkeit, die einzigartige Magie von Deep Purple, die für den Erfolg der legendären Rockband verantwortlich ist, bei jedem Auftritt live zu vermitteln. Selbst Ritchie Blackmore sagt „Purpendicular ist eine exzellente Band“ und Roger Glover meinte nach seiner Performance mit Purpendicular in Basel 2012 „Sie klingen frisch und es ist eine große Freude mit ihnen zu spielen“.

Die Erfolgsgeschichte der Band ist erstaunlich. In den vergangenen Jahren arbeiteten Purpendicular auf ihren Europatourneen mit weiteren großartigen Musikern wie Keyboarder Paul Morris von Rainbow und Bassist Neil Murray von Black Sabbath zusammen.

Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online über www.reservix.de und www.eventim.de.

Im Kulturhaus Neuruppin, am Freitag, 8. November, um 20 Uhr, Tickets und Infos auch unter der Tel. 03391/3555300.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 10. FEBRUAR BIS ZUM 16. FEBRUAR

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosselei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr.“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rößeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rößeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze



Greiner für alle

Mit seinem neuen Soloprogramm „Greiner für Alle“ liefert der Comedian und Kabarettist Jonas Greiner einen Abend garantiert frei von Stress, Ärger und Streit. Indem der 25-Jährige so ziemlich alles, was um ihn herum passiert, mit Humor betrachtet, nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise durch Deutschland und die Welt, durch das Hier und Jetzt und durch die Umstände unserer Zeit. „Greiner für Alle“ verspricht einen unterhaltsamen Abend mit einem der vielversprechendsten jungen Vertreter der deutschen Comedy- und Kabarettszene. Jonas Greiner wurde 2019 von Olaf Schubert als Newcomer des Jahres ausgezeichnet und überzeugt in seinem zweiten Soloprogramm „Greiner für Alle“ wieder mit seiner unverwechselbaren Art, spitze, ironische Gesellschaftskritik und lusti-

ge Alltagsgeschichten mit hochkarätigem und erfrischendem Humor zu kombinieren. Regelmäßig betrachtet Jonas Greiner im Fernsehen und Rundfunk satirisch das gesellschaftliche und politische Geschehen. Im Podcast „Die Weltmeisterschaft des Schwachsinn“ macht er sich gemeinsam mit Comedy-Kollege Quichotte regelmäßig auf die Suche nach dem größten Schwachsinn, den die Menschen im Laufe der Geschichte so verzapft haben. Am Sonntag, dem 7. April, kann man Jonas Greiner live auf der Bühne von Olafs Werkstatt erleben. Die Veranstaltung aus der Reihe Sonntagskabarett beginnt um 14 Uhr. *Text: WS, Foto: Amac Garbe*

☛ Karten sind unter Tel. 033970/14423 oder im Internet unter www.olafs-werkstatt.de erhältlich.

und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Babitz

Dorfkirche Babitz Babitzer Str. 44: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Estomihi

Str. 44: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Estomihi

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Christdorf

Dorfkirche Christdorf Christdorfer Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Kyritz

Gemeindehaus Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **Do.** 9.30 Uhr KITA-Gottesdienst

St. Marienkirche Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung von Pfr. Martin Rohde

Kötzlin

Ev. Kirche Kötzlin Kötzliner Str.:

Mi. 18 Uhr Gottesdienst

Rehfeld

Kirche So. 9 Uhr Gottesdienst

Wittstock

Catharina-Dänicke-Haus Tel. 033 94/40 27 47, Gröperstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst, Estomihi **St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensgebet

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Rößeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 03 39 71/852 55, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 03 39 79/877 60, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Wusterhausen in Büchern von Klaus Hoferichter

Literatur-Café der Bibliothek lädt für den 21. Februar zur Lesung ein

WUSTERHAUSEN/DOSSE. Zu einer Lesung in der Reihe Literatur-Café zum Thema „Wusterhausen in Büchern von Klaus Hoferichter“ lädt die Bibliothek für Mittwoch, 21. Februar, ab 14.30 Uhr in den Alten Laden, Am Markt 3, in Wusterhausen ein. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der öffentlichen Bibliotheken im Landkreis OPR durchgeführt. Die Episoden, Geschichten und Gedichte werden von Marianne Golde und Astrid Peschel präsentiert. Klaus Hoferichter wurde im Jahr 1936 in Berlin geboren, 1945 kam er mit seiner Mutter und drei Geschwistern nach Wusterhausen.

Nachdem Ende 2008 das erste Buch „Marga, Unkraut vergeht nicht“ von Klaus Hoferichter im Trafo Literaturverlag Berlin erschien, liegt seit September 2023 sein sechstes Buch „Corona-Chronik und mehr“ vor. Hierin beschreibt er seine Gefühle, um einen Halt in dieser schweren Zeit zu finden. Es ist als historisches Zeitdokument anzusehen, denn er führt ein persönliches Tagebuch und listet Zeitungsartikel auf. Aus diesen beiden Büchern und aus seinen weiteren wie „Weißes Gold, Harzer Kiene und Kohlmeisen-Hänschens Welt“ über seine Arbeit in der Forstwirtschaft, „Raritäten und dreizehn Rosen“ über seine Erfahrungen

als langjähriger Leiter des Museums von Wusterhausen sowie „Ich schreibe – fünf Bücher – mein Leben“ über seine Mitwirkung in den Zirkeln „Schreibende Arbeiter“ werden Passagen vorgestellt. Bis auf die Familiengeschichte „Marga, Unkraut vergeht nicht“ können seine Bücher käuflich erworben werden. *WS*

☛ Anmeldung erforderlich unter Tel. 033979/87760 oder bibliothek@wusterhausen.de

Klaus Hoferichter ist am 21. Februar zu Gast im Literatur-Café in der Wusterhausener Bibliothek. Foto: Bibliothek Jonas



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40
Feuerwehr:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Behördenruf:	115	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10	BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Apotheken:	0800/0 02 28 33	Ärzte:	116 117
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03	Augenärzte:	01805/5 82 22 35 15
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2	EC- und Kreditkarten:	116 116
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22		

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 033971/48 65 0

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftskleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.





Ein Tag der Entdeckungen und Karrierechancen

19. Februar: Das Finanzamt Kyritz öffnet seine Türen und bietet an einem Schnuppertag Informationen und Kontakte

KYRITZ. Das Finanzamt Kyritz ermöglicht beim diesjährigen Tag der offenen Tür am Montag, dem 19. Februar, ab 13 Uhr nicht nur den Einblick in seine Arbeitsprozesse, sondern stellt auch den Ablauf der dualen Ausbildung im Finanzamt und an der Fachhochschule für Finanzen beziehungsweise an der Landesfinanzschule in Königs Wusterhausen in den Fokus. Angehende Berufseinsteiger und Interessierte haben die

Gelegenheit, sich über die vielfältigen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten in der Finanzverwaltung zu informieren.

Der Tag startet mit einer Präsentation über den Ausbildungsablauf im Finanzamt, gefolgt von Gesprächsrunden mit den Ausbildern und Auszubildenden.

In der Gesprächsrunde werden Auszubildende über ihre Ausbildungszeit berichten, He-

erausforderungen teilen und Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben. Dieser interaktive Teil der Veranstaltung bietet die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und aus erster Hand zu erfahren, wie eine duale Ausbildung im Finanzamt und an der Fachhochschule für Finanzen beziehungsweise Landesfinanzschule aussieht.

Auch Fragen über die verschiedenen Ausbildungsrichtungen, die Herausforderun-

gen und den Karrieremöglichkeiten können gestellt werden.

„In meiner Ausbildung erhalte ich die Möglichkeit, mich kontinuierlich weiterzuentwickeln und mein volles Potenzial zu entfalten“, schätzt ein Auszubildender des Finanzamts Kyritz ein und spricht für alle Auszubildenden, wenn er sagt: Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag voller Austausch und Erkenntnisse. Seien Sie dabei und entdecken Sie mit uns

Das Finanzamt in Kyritz öffnet am 19. Februar seine Türen und lädt zu einem Schnuppertag ein. Foto: Matthias Anke

die Möglichkeiten einer Karriere in der Finanzverwaltung. WS

Fragen zum Schnuppertag werden gern vorab im Ausbildungsbezirk unter den Telefonnummern 033971/65451, 65551 oder 65487 beantwortet.

Wie ich als Mensch die Spur halten kann

Kurs zur Vorbeugung von Depressionen

NEURUPPIN. Der Kurs zur Vorbeugung und Bewältigung von Depressionen wird am 13. Februar mit einem Kursabend unter dem Thema „Leben im grünen Bereich – Profil zeigen, Stärken leben“ fortgesetzt. Besonders bei depressiven Menschen ist zu beobachten, dass sie sich ihres eigenen Wertes, ihrer Stärken und Möglichkeiten nicht mehr bewusst sind. Das führt zu Freudlosigkeit und Sinnverlust. An diesem Kursabend geht es darum, Ursachen für diesen Verlust zu zeigen und auf Möglichkeiten hinzuweisen, mit denen wir unsere Widerstandsfähigkeit gegen depressive Stimmungen stärken können.

Der Kurs „Zurück zur Lebensfreude – Depressionen bewältigen“ umfasst insgesamt zehn Kursabende und wird einmal monatlich jeweils ab 19 Uhr im Gemeindezentrum Adventhaus in Neuruppin, Wallstra-

ße 3, durchgeführt. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Für das Begleitmaterial wird eine Spende von zwei Euro erbeten. WS

Weitere Informationen gibt es bei Kursleiter Frank Gelke, Tel. 03301/573166 oder im Internet unter www.lebensschule.de



Foto: Adobe Stock/koldunova_anna

Der Kartoffelbefehl

RHEINSBERG. Die Comedy-Show „Friedrich II. und der Müller von Sanssouci“ gastiert am heutigen Samstag, dem 10. Februar, im Rheinsberger Schlosstheater. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Im Programm „Hunde, die pellen, beißen nicht“ entdeckt Friedrich der Große im zarten Alter von 310 die Nachhaltigkeit: Er möchte der Nachwelt etwas hinterlassen. Schlösser und Parks gibt es indes schon reichlich. Da rollt ihm der Zufall ein Nachtschattengewächs vor die Füße: die Kartoffel! Wenig später geht der „Kartoffelbefehl“ in alle Welt hinaus.

Dabei hat es der Alte Fritz vor allem auf ein Land abgesehen. China nimmt er nicht mehr als Exot wahr, sondern als Bedrohung des preußischen Lebensstils. Getrennt vom Müller von Sanssouci, versucht der König, die Kartoffel als Waffe gegen die Globalisierung einzusetzen und die Großen der Welt dafür zu gewinnen. Mit der Produktion geben die Uckermärkischen Bühnen Schwedt ihr zweites Gastspiel der Veranstaltungssaison im Schlosstheater. WS

Die Tickets könnte es mit etwas Glück an der Abendkasse geben.

tejo's wird ROLLER

Größter Sortimentswechsel aller Zeiten - sofort mitnehmen & sparen!

50%

SALE

auf alle mit **SALE-Aufklebern** gekennzeichneten Artikel und nur solange Vorrat reicht!

Wahrenberger Str. 76 / 19322 Wittenberge / Tel.: 0 38 77 - 56 13 40 / Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

1) Nur gültig im Aktionszeitraum vom 10.02.2024 bis 24.02.2024 auf die mit SALE-Aufklebern gekennzeichneten Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor.

tejo's SB Lagerkauf GmbH / Liebigstraße 15 / 38640 Goslar



Kulinarische Vielfalt zum Entdecken

Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin veröffentlicht

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der Tourismusverband Prignitz und die Regionalinitiative Prignitz-Ruppin präsentieren den neuen Einkaufswegweiser, der eine Fülle regionaler Schätze in Form

von Hofläden, Direktvermarktern, Landmanufakturen, Cafés und Restaurants aufzeigt. „Der Wegweiser beweist, dass die Prignitz ein weites Spektrum an regionalen Einkaufs- und Ge-

nussadressen zu bieten hat. Wer Nudeln, Öl, Käse, Eier oder Kartoffeln aus der direkten Umgebung auf den Tisch bringen möchte, muss nicht weit fahren“, so Monique Bessert, Pro-

jektverantwortliche beim Tourismusverband Prignitz.

Insgesamt 93 Einkaufsadressen aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin befinden sich in der Neuaufgabe des Einkaufswegweisers.

Der neue Einkaufswegweiser für die Landkreise Prignitz und OPR ist da.

Foto: Tourismusverband Prignitz

49 der vorgestellten Betriebe befinden sich auf dem Boden des Landkreises Prignitz. Ganze 14 Zugänge konnten hier innerhalb des letzten Jahres verzeichnet werden, darunter die Bäckerei Höfler aus Perleberg, der Naturhof Möller in Seedorf, der Wildfleisch und Fruchtaufstriche im Angebot hat, oder die „Kleine Markthalle“ 50 in Putlitz mit ihrem breiten Regionalangebot.

„Der Einkaufswegweiser ist mehr als nur ein Verzeichnis lokaler Anbieter. Er ist eine Einladung, die kulinarische Seite unserer Region zu erkunden und zu genießen. Es ist eine Möglichkeit, die Verbindung zwischen Erzeugern und Konsumenten zu stärken und die Wertschätzung für unsere einzigartigen regionalen Produkte zu fördern“, so Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz.

Der Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin ist ab sofort online verfügbar auf der Webseite des Tourismusverbandes (www.dieprignitz.de/regional) und der Regionalinitiative. Zusätzlich werden gedruckte Exemplare in allen Touristeninformationen und regionalen Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Erstmals zum Einsatz kam die Broschüre zur Grünen Woche in Berlin.

WS



Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin. Foto: Monique Bessert

Mehr Arbeitslose in Ostprignitz-Ruppin

Fachkräfte sind aber in vielen Bereichen gesucht

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. In den Wintermonaten steigt üblicherweise die Zahl der Arbeitslosen. Vor allem Betriebe in der Baubranche müssen witterungsbedingt ihre Arbeit einstellen. Die Zahl der Arbeitslosen in Ostprignitz-Ruppin ist im Januar wie üblich in dieser Zeit angestiegen. Die Zahl nahm um 279 auf 3829 Personen zu, wie die Agentur für Arbeit in Neuruppin mitteilt.

Zugleich geht die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen zurück. Seit Jahresanfang zählte die Agentur 111 Stellen. Das sind 34 weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Besonders gefragt sind Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung, bei der Bundeswehr und bei den Sozialversicherungen. Zudem wird im Gesundheits- und Sozialwesen Personal gesucht. Im Handel und in Autowerkstätten ging die Nachfrage etwas zurück.

Insgesamt erhöhte sich die Arbeitslosenzahl in allen vier

Landkreisen, für die die Arbeitsagentur Neuruppin zuständig ist, also Ostprignitz-Ruppin, Prignitz, Oberhavel und Havelland. Im Januar sind 18599 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind 1135 mehr als im Dezember. 3832 Menschen haben sich neu arbeitslos gemeldet. Demgegenüber konnten 2706 Menschen in Arbeit gebracht werden, 6000 Stellen sind weiterhin offen.

Beate Kostka, Chefin der Arbeitsagentur Neuruppin, erläuterte, vor allem Beschäftigte in der Baubranche oder „klassischen Außenberufen“ meldeten sich arbeitslos. Sorgen mache aber, „dass der Arbeitsmarkt zusehends zweigeteilt ist. Einerseits werden händeringend Fachkräfte gesucht. Andererseits steigt das Risiko einer sich verfestigenden Arbeitslosigkeit – vor allem von Menschen ohne oder mit geringer Qualifikation“, so Kostka. Die Aussichten auf Ausbildung seien weiter gut.

WS

KÜCHENSTUDIO Ihlenfeld

schüller

www.kuechenstudio-ihlenfeld.de

**Havelberger Str. 5,
16928 Pritzwalk, Tel.: 03395/76 070**

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn der Schmerz im Winter zunimmt

Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingerstete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig



„Mein Mann hatte starke Schmerzen im Knie. Seitdem er das Gel benutzt, ist es viel besser!“ (Monika W.)



leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei

wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Tipp unserer Experten:

Da bei rheumatischen Schmerzen selten nur ein Gelenk betroffen ist, empfehlen wir zusätzlich die Einnahme von Rubaxx Arzneytropfen, denn diese können von innen heraus Beschwerden in allen Gelenken lindern – für eine ganzheitliche Behandlung schmerzender Gelenke.

Für Ihre Apotheke:



Rubaxx Schmerzgel (PZN 18709526) + **Rubaxx Tropfen** (PZN 13588561)

www.rubaxx.de

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Wegen MIGRÄNE nicht den Kopf zerbrechen

FORMIGRAN
bei MIGRÄNE

Zur akuten Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen
2 Filmtabletten

Nein zu Migräne – mit der Nr. 1*: Formigran

- Wirkt gezielt an der Schmerz-Stelle
- Bekämpft die Migräne-Ursache
- Mildert zusätzlich Begleiterscheinungen

Code scannen und Produkt direkt online bestellen

*Absatz nach Packungen, OTC Arzneimittel mit Naratriptan und Almotriptan; Quelle: Insight Health, MAT 06/2023 • Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden.
FORMIGRAN 2,5mg Filmtablette. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

TRAUERANZEIGEN

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Schulfreund

Jörg Issel
* 07.10.1971 † 26.01.2024

eingeschlafen ist. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden Dich nicht vergessen.
Deine Schulfreunde des Abi-Jahrgangs 1990 der EOS Kyritz

Danksagung
Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Frieda Voß

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank
gilt Herrn Dr. Schäfer und seinem Praxisteam, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die liebevolle Betreuung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier; dem Blumenladen Dunkelmann sowie Frau Knaak für die einfühlsamen und tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

Im Namen der Hinterbliebenen
Die Kinder mit Familien
Zempow, im Januar 2024

Geduldig trugst du deinen Schmerz,
nun ruhe sanft, du gutes Herz.

Hans-Jürgen Weihrach
geb. 8.6.1941 gest. 30.1.2024

In Liebe und Dankbarkeit
deine Traute
Ariane und Frank mit Christian & Familie
Jörg und Cornelia mit Christian & Rainer
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 16. Februar 2024, um 15 Uhr in der Kirche in Wutike statt.
Von Blumenschmuck bitten wir Abstand zu nehmen.

Die Seebestattung erfolgt im Familienkreis.

Auf den Flügeln der Zeit,
fliegt die Traurigkeit dahin.

Leonard Zerbin

Danke
für einen stillen Händedruck,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für die Zuwendungen und Unterstützung.

Danke
der Rednerin Frau Richter für die zutreffenden Worte,
dem Blumenhaus Schmidt für den Blumenschmuck,
der Gaststätte "Zwei Linden" für die Ausrichtung der Kaffeetafel und den Bestattungen Raue für die umfassende Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder
Kötzlin, im Januar 2024

Wie schmerzlich wars vor dir zu steh'n,
dem Leiden hilflos zu zusehen.
Vorbei für dich ist all der Schmerz,
schlaf wohl, du liebes, gutes Herz.
Du hast in deinem Leben,
das Beste nur für uns gegeben.

Unfassbar traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, unserer Oma, Uroma und Tante

Helga Härtel
geb. Knopf
* 30.10.1934 † 22.01.2024

Wir werden dich sehr vermissen.
In tiefer Trauer
Dein Sohn Lutz
Deine Enkel Susi, Isabell, Markus und Philip
Deine Urenkel Felix, Marie, Emil und Maja
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Februar 2024, um 13.00 Uhr in der Kirche in Holzhausen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Rosemarie Haacke

geb. Elsner
* 29.06.1957 † 30.01.2024

Du fehlst uns!
Dein Gerd
Deine Kerstin und Sascha mit Max, Theo und Hedi
Dein Martin und Kristina
Deine Mutti
Dein Bruder Torsten mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 15. Februar 2024, um 13.00 Uhr in der Kreuzkirche in Neustadt (Dosse) statt mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Neustädter Friedhof.

Anstelle von großen Blumengebinden bitten wir im Sinne von Rosi um eine Spende für die Krebshilfe.



Dein Leben mussten wir loslassen,
aber in unseren Herzen behalten wir
dich für immer fest.

Carola Krause

Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter und Oma entgegenbrachten.

Im Namen der Hinterbliebenen
Peter
Familien Axel und Robert

Fretzdorf, im Februar 2024

**Nachruf**

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Feuerwehrkameraden

Bodo Blumenthal

Für seine Verdienste und sein Engagement um die Freiwillige Feuerwehr Amt Neustadt (Dosse) gebührt unser großer Dank. Wir bedauern aufrichtig seinen Tod und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Andreas Schumacher
Amtsdirektor

Patrick Jammrath
Amtswehrführer

Henrik Dannemann
Ortswehrführer
FE Breddin

**Gerhard Langer**

* 14.09.1937 † 29.12.2023

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich mit ihm im Leben verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme durch einfühlsame Worte oder einen stillen Händedruck, eine lieben Anruf, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Weiterhin danken wir den Bestattungen Raue, dem Trauerredner Herrn Matthias Paul, dem Team von "Ribbe's Partyhaus" und dem Blumenladen Flowerland.

Im Namen der Familie
Getraud Langer

Wusterhausen/Dosse, im Februar 2024

Aus dem Leben geschieden,
in den Herzen geblieben.

Wir danken allen recht herzlich,
die sich in der Trauer um meinen lieben Vater,

Ernst Bergmann

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Rabeas Pflagesteam, Herrn Pfarrer Hahn und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Sybille und Andreas Lausckke mit Familie

Kyritz/Stüdenitz, im Januar 2024



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne
der Erinnerung.

Auch wenn uns die Trauer die Worte nimmt, möchten wir danke sagen. Danke an alle, die uns ihr Beileid ausgesprochen haben.

Danke für eure lieben Worte und berührenden Zeilen, Blumengrüße, Geldzuwendungen, das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte und den Trost, den ihr uns geschenkt habt.

Es ist schön zu sehen, dass

Sabine Klahn

so geliebt wurde.

Immer, wenn wir über Sabine erzählen, werden wir lächeln und Sonnenstrahlen fallen in unsere Herzen und Seelen.

Einen besonderen Dank möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Frau Dr. Rodekamp, Pfarrer Ruch, der Gaststätte Steinbach, den ehemaligen Kolleginnen der AOK-Pflegekasse und der Station L2 der Ruppiner Kliniken aussprechen.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an das Bestattungshaus Brüsehafer für die liebevolle Begleitung.

In stiller Trauer
Rudi Klahn und Kinder

Herzprung, im Februar 2024



Wir danken herzlich für die liebevolle Anteilnahme und für alle Zeichen des Mitgefühls zum Abschied von unserem lieben Sohn, Bruder, Onkel und Großonkel

Harald Glöde

Tief bewegt haben uns die vielen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift sowie Blumen und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Kollegium, den Beschäftigten, den Schülern und Eltern des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk, allen Freunden und Weggefährten, Herrn Pfarrer Kautz für die lieben einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenladen Dunkelmann sowie der Gaststätte Steinbach.

Im Namen aller Angehörigen
Ute und Dieter Glöde

Blumenthal, im Januar 2024

Er ist fürwahr ein Mensch gewesen.

Trauernd, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Braun

*10.06.1942 † 31.01.2024

In stiller Trauer
Dein Bruder Thomas mit Uschi und Kindern
Deine Nichte Brunhilde
Deine Neffen Norbert und Wilfried

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kyritz, im Februar 2024



TRAUERANZEIGEN

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters

Gerhard Krehl



möchten wir uns hiermit bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der hausärztlichen Gemeinschaftspraxis Blaschke, Herrn Pfarrer Bothe, Frau Kim, dem Blumenhaus Schmidt, Gisela und Regina für die Ausrichtung der Kaffeetafel und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie
Wolfgang Krehl

Lögow,
im Februar 2024

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von

Dr. Gisela Flemming

* 20. September 1939 † 1. Februar 2024

In freundschaftlicher Verbundenheit

Familie Piskol

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Dienstag, dem 20. Februar 2024, um 14.30 Uhr auf dem St. Marien Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit, die wir mit ihm verbringen durften.

Unser guter Vater und Bruder

Dietmar Tellschow

* 12.11.1955 † 30.01.2024

ist für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer

**Deine Janine mit Werner
Dein Mathias mit Madeleine,
Stella und Jermaine
Deine Geschwister mit ihren Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 21. Februar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Breddin statt.



*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Waldtraut Pein

geb. Burmeister
* 13. November 1936 † 2. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Dein Sohn Uwe und Kerstin
Deine lieben Enkel
Harry und Anne
Rabea und Mirco mit Ove
sowie alle Anverwandten und Freunde**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag, dem 16. Februar 2024, um 15.30 Uhr im Bestattungswald in Heiligengrabe statt.

Von freundlich zgedachten Kranz- und Blumenspenden sowie Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

In stiller Trauer, mit großer Wertschätzung, Achtung und Respekt nehmen wir Abschied von

Dr.-med. Edith Deutscher

Mehr als 35 Jahre war Frau Dr. Deutscher in Breddin tätig. Ihr langjähriges Engagement in unseren Amtsgemeinden bleibt unvergessen.

Nach der großzügigen Schenkung ihrer Praxis an die Gemeinde Breddin ist bis heute eine Versorgung durch den dort ansässigen Arzt gewährleistet.

Wir werden Frau Dr. Deutscher in sehr guter Erinnerung behalten.

Reinhard Neumann Erwin Jahnke Dr. med. Manfred Mießner
Bürgermeister Bürgermeister Praktischer Arzt
Breddin Stüdenitz-Schönermark



*Denkt an mich und erzählt von mir,
so lasst ihr mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte.*

Gerhard Dernbach

Wir sind dankbar für die vielen Zeichen der herzlichen und aufrichtigen Anteilnahme sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes.

Im Namen aller Angehörigen
Heide-Marie Dernbach

Neustadt (Dosse), im Februar 2024

*Ins Wasser fällt ein Stein,
ganz heimlich still und leise,
und ist er noch so klein,
er zieht doch weite Kreise.*
(Kurt Kaiser / Manfred Siebold)



Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Jörg Issel

* 07.10.1971 † 26.01.2024

Wir sind traurig.

In Liebe

Deine Elena

mit Sohn Vasily,

Vater Alexej und Bruder Andrej

Deine Eltern Margarete und Wilhelm

Dein Bruder Uwe und Susanne

mit Elli, Phine und Vincent

sowie alle Verwandten und Freunde

in Russland und Deutschland

Schönermark im Januar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 17. Februar 2024 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Schönermark statt.

Es geschehen Dinge,
die wir nicht begreifen
und wir stehen machtlos
und stumm daneben.



Kevin Grimm

* 08.08.1990 † 19.01.2024

Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
doch wunderbar zu wissen, dass Du warst.
Wir werden Dich nie vergessen!

In Liebe nehmen Abschied

**Deine Eltern Bert und Marietta
und alle die Dich lieb haben**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 24. Februar 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bückwitz statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Geliebt und unvergessen.

Gertraud Pätzold



Danke allen, die ihre herzliche Anteilnahme zum Ausdruck brachten und meine liebe Mutter auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonders danke ich meinen Kindern, meinen Kollegen, der Curata Seniorenresidenz Dossblick, Frau Richter, dem Blumenhaus Schmidt, Olaf's Werkstatt und den Bestattungen Raue.

Im Namen aller Angehörigen
Heike und Eckhard König

Neustadt (Dosse), im Februar 2024

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759



Müritz-Bestattungen Bestattungshaus Brüsehäfer

info@mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •



Tag & Nacht
erreichbar

03394/403 19 00

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

► Die richtigen Worte?

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? Wir helfen Ihnen gern.

► Trost spenden!

Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen – Informationen und Gestaltungsvorschläge erhalten Sie auch in Ihrer Wochenspiegel-Geschäftsstelle und bei vielen Bestattern. Schalten Sie eine Traueranzeige.

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

*„Je lebendiger und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung
in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.“*

D. Bonhoeffer

Schweren Herzens, voller Trauer haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, liebsten Omi und Uromi, unserer herzensguten Tante

Gisela Hoffmann

geb. Hörster

* 05.08.1933 † 26.01.2024

Wir danken allen die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt der Diakonie Neustadt/Dosse, Frau Dipl.-med. C. Haufe, Herrn Pfarrer L. Haake, Frau M. Müller, der Gärtnerei I. Wunderlich und dem Bestattungshaus Raue sowie den fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In Liebe und Dankbarkeit

Claudia und Mario

Bianka und Hartmut

Simone und Mario mit Béat und Mayra

Carolin und Felix mit Laura, Linus und Titus

Susanne und Michel mit Romy, Sina und Timo

Sebastian und Daniela

Jördys und Raiko

Frank mit Claudius

Dreetz im Februar 2024



*Sekt auf Eis –
das war ihr Lieblingsgetränk.*

*Das soll es auch zum
Abschied geben.*



Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d

Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7

Tel. 033979 15 882

STELLENANGEBOTE

Suchen Mitarbeiter (m/w/d)
für Verpackungsarbeiten
von März bis September
im Raum Altkreis Kyritz
Gern auch rüstige Rentner.
Telefonische Terminvereinbarung
Mo. – Fr. 9.00 – 14.00 Uhr
Tel. 0172/3 86 61 84

Suche kaufm. Angestellten mit PC-Kenntnissen, auch älter (Ruhestand), evtl. auch halbtags, gute Bezahlung.
☎ (0 152) 09 555 565 Kyritz (Seenkette)

NEUER JOB? ... UNSER STELLENMARKT! 0331/28 40 404

Kyritz an der Knatter



Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stellen aus:

- Sachbearbeiter/in Bauleitplanung (m/w/d)
- Kinder- und Jugendkoordinator/in (m/w/d)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kyritz.de.

RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH



Wir suchen ab sofort eine:n Besamungstechniker:in im Norden Brandenburgs
zur Verstärkung unseres Teams im Außendienst

Sie lieben Kühe, die Landwirtschaft und träumen von einem abwechslungsreichen Job mit Zukunft?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:
✉ bewerbung@rinderzucht-bb.de

Stellenbeschreibung, Ansprechpartner und Bewerbungsformular:
rinderzucht-bb.de/jobs

Wir stellen ein!

Zur Verstärkung unserer Montage-Trupps suchen wir ab sofort:

Arbeitskräfte

mit Erfahrung am Bau, Straßen- oder Pflasterarbeiten, Maurerarbeiten, für Straßenreparaturen an Kanalschächten in Dauereinstellung. Gültiger Führerschein bis 7,5 to, Klasse C1E ist erforderlich.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit überdurchschnittlicher Bezahlung

Werden Sie Teil des Teams und bewerben Sie sich schriftlich oder per Mail an:

Beck GmbH, Dorfstrasse 70
17209 Priborn
mail@beck-priborn.de
(Telefon: 039923-7 11 44)

Krähe Fensterbau

Wir sind ein regionales Unternehmen mit ca. 20 Mitarbeitern und fertigen an unserem Produktionsstandort Pritzwalk seit über 30 Jahren hochwertige Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Außendienstmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Aufmaß von Fenster- und Türelementen. Auftragsabschluß und technische Betreuung der Aufträge. Enge Zusammenarbeit mit dem Innendienst zwecks Angebotserstellung, Auftragsbearbeitung und Auftragsabwicklung.

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz
- qualifizierte Einarbeitung
- Firmen-PKW (auch zur privaten Nutzung)
- eigenes Dienst-Handy und ein eigenes Büro
- leistungsgerechte Vergütung
- motiviertes Team

Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Krähe Fensterbau GmbH & Co. KG
16928 Pritzwalk, Fritz-Reuter-Straße 10
Tel.: 03395/762640, E-Mail: c.kraehe@kraehe-fensterbau.com
www.kraehe-fensterbau.com

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

HÄUSER

Wohnung gesucht zum Kauf.
Handwerksmeister kauft renovierungsbedürftige Wohnung oder kleines Mehrfamilienhaus von privat, für seine Altersvorsorge. ☎ 033 84 59 99 83 77

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

HOBBY UND FREIZEIT

Broiler Verkauf (lebend) am 11.02.2024 von 9:00-11:00 Uhr in 19336 Legde Plattenburger Weg 1. Gewicht etwa 2,3kg Stück 5€. M.Saldsieder 0173/9595717

BOOT- / WASSERSPORT

Verk. Segelyacht, ähnlich Schärenkreuzer, TYP W30, L: 9,60 B: 2,50 T: 1,50m, GFK, 2,7 to., trailerbar, Yanmar 8 PS EBD, Rollflock, gepfl. Zustand, VB 9.300€, Anlieferung mögl., LP Mecklenburger Seenplatte. ☎ (0171) 324 00 38

GARTEN

Suche Garten zum Kauf oder Pacht
01631526408

VERSCHIEDENES

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfaller, Lebendfaller
auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

IHRE WOHLVERDIENTE AUSZEIT?

...finden Sie in unseren Anzeigen.



- **Einfach träumen?**
Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Lassen Sie sich von unserem Reisemarkt inspirieren.

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel. Sie haben es sich verdient.
- **Nichts versäumen!**
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels:
www.wochenspiegel-brb.de

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT



Meine Zukunft ist digital.

Ich bin dabei!

MAZ

Jetzt die MAZ digital lesen!

Teste das MAZ E-Paper 2 Wochen kostenlos oder bestelle gleich die digitale MAZ mit einer Ersparnis von bis zu 240 €.

Spare bis zu 240 €!*

*Jährlich im Vergleich zur gedruckten Ausgabe



Kyritz



Wittstock

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 140 oder online bestellen unter

- MAZ-online.de/umsteigen-kyritz bzw.
- MAZ-online.de/umsteigen-wittstock

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 

Ja, ich bestelle! Beginn

MAZ E-Paper 84629/1
2 Wochen lang kostenlos testen. Test endet automatisch.

MAZ E-Paper – 12 Monate mit Prämie 84628/3
(E-Paper 12 Monate + 50 € Barprämie) für 26,90 € im Monat

MAZ Bundle – E-Paper mit Tablet
(E-Paper 24 Monate + Galaxy Tab A8) für 29,90 € im Monat*
* zzgl. 1 € einmalige Zuzahlung/Ratenzahlung 24 Monate
Weitere Angebote unter MAZ-online.de/umsteigen-kyritz bzw. MAZ-online.de/umsteigen-wittstock

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang, etc.)

Nach 12 Monaten bzw. 24 Monaten bei Bundle-Bestellung läuft das MAZ-Vorteilsabo weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Wenn ich danach nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 50 € Barprämie nach Eingang meiner Zahlung.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

D, E

IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen
 Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten:
www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum Unterschrift

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern zu einer Anzeige:

0331/28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

KFZ ANGEBOTE

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Moped Motor „M53, Komplett mi Vergaser, VB 160,00€ ☎ 03322204930

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

ERSATZTEILE / ZUBEHÖR

Verkaufe 4 neuwertige Sommerreifen auf Alufelge für MINI Countryman; 298 € (4 für 1 Preis), 03381-8900477

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

WOHNMOBILE / -WAGEN

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil, ☎ (0 160) 95 1777 07

Familie sucht PKW oder Transporter von Privat. ☎ (0 160) 95 1777 07

Dienstleistungen

Dachrinnenreinigung
1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Frau mit Grips und Wohlfühlrundungen, 65, 1,70, treu, studiert, frankophil sucht Mann mit Humor und Herz, gerne stattdich, ohne übereifrigen Bewegungsdrang, ab 180, ca 65-72 aus dem Raum P, PM, B oder umzu. Wohnze Zeit noch in HB. Resonanz an: emailfuermich58@web.de

BEKANNTSCHAFT

DISKRETE TREFFS

Mann, 54 Jahre, gepflegt, gutaussehend, humorvoll, sucht "SIE", für Kennenlernen, Freundschaft und gerne mehr. Ernstgemeint Antwort per Tel/SMS/WhatsApp: 0173/6004673

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Karina (33) und Marina (31) 2 sexy Ladies, Top Service...
Tel.: 0162/5622440 www.rotlicht.de



Sie sucht Ihn

Ines, 48/160, Witwe, fraulich-schlanke Figur, hübsch, sehr lieb, anschlussfähig, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgeliebt, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus - Hof - Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich, ich freue mich auf Sie. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 3434.

Junge Polzistin, Manuela, 37 Jahre, schlank, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgeliebt bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte ruf an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. T 15854.

Sie sind Ende 70 oder über 80 J. und suchen eine jüngere Partnerin. Christine, 78/160. „Mir müsste es eigentlich gut gehen, denn ich bin zum Glück gesund, jünger aussehend und auch finanziell abgesichert. Aber trotzdem bin ich traurig, da ich einsam und allein bin. Habe große Sehnsucht nach einem lieben, älteren Mann, mit dem ich wieder glücklich werden möchte. Ich bin ehrlich, treu, keine Reisetante, liebe Haus- und Gartenarbeit, aber auch Erotik und habe eine schlanke Figur mit Rundungen an den richtigen Stellen. Sie können klein oder groß sein, alles nicht wichtig. Hauptsache Sie sind gut zu mir. Es ist auch egal, ob Sie ein Auto haben (habe selbst einen Pkw), auch müssen Sie kein Theatergeher oder Reiskonkel sein, denn ich bin lieber zu Hause. Würde auf Wunsch meine Wohnung gern aufgeben. Bitte melden Sie sich, denn das Leben ist zu kurz um auf ein Wunder zu warten. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. 1109281.

Annett, 43/165/55, wunderhübsch, schlank, attraktiv & gepflegt, blond, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich & kinderlieb, ist nach e. großen Enttäuschung wieder ganz allein. „Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgeliebt bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an!“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. 1109215.

Cornelia, Anfang 60, verw., Gärtnerin, ist unkompliziert, einfach, anpassungsfähig, anspruchslos, aber attraktiv, vollbusig, gefühlvoll und mit dem Herz am rechten Fleck. Mag Gemütlichkeit, kleine Ausflüge und kocht gern. Sucht Neuanfang, kein Abenteuer, gern älter. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. S 2789.

Ich, Sabine, 65 Jahre, gelernte Krankenschwester, jetzt in der mobilen Krankenpflege tätig, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine Kinder, fahre gern mit meinem Auto und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. T 3178.

Sylvia, 33 Jahre, eine bildschöne, junge Altenpflegerin, schlank, sexy, ohne Kinder, mit langen, blonden Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, dafür aber sehr zärtlich, anschlussfähig, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Sie ist mobil und würde auch gern zum Partner (30 - 50 J.) ziehen. Bitte melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. 452409.

Suche einen lieben Herrn bis 86 Jahre! Irene, 76/166, Witwe, keine Reisetante, schlank und jünger aussehend, ich kam als junge Frau aus Polen nach Deutschland, habe in der Krankenpflege gearbeitet. Ich suche einen ehrl. Mann, den ich mit meiner ganzen Liebe verwöhnen möchte, bin auch umzugsbereit. Ich mag Musik, rätseln, koche gut, bin fleißig und sehr lieb. Für mich ist der Charakter wichtig und keine Äußerlichkeiten. Wenn Sie eine Frau suchen, die Sie umgibt und immer treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 6908.

Dass jemand da ist, der ein Pflaster reicht, ist meist wichtiger als das Pflaster selbst. Hallo, ich heiße Cornelia, bin 54 Jahre, geschieden und gelernte Krankenschwester. Wenn Du also mal einen schlimmen Männerschneppfen hast, bin ich für Dich da. Bin eine liebevolle, einfache und kompromissbereite Frau, gut aussehend, sympathisch, natürlich, fröhlich, bin anschlussfähig, ehrlich, treu und ich versuche beim 1. Treffen nicht in jedes Fettnäpfchen zu treten. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen sehr lieben Mann gefunden. Beruf und Aussehen sind für mich nicht entscheidend, nur das Herz zählt. Ich freue mich auf Deine Antwort. Vertraue mir, Dein Anruf ist unser Glück, rufe gleich an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. T 4887.

Wirklich reich ist, wer mehr Träume in der Seele hat, als die Realität zerstören kann. Und meinen Traum möchte ich mir nun mit deiner Hilfe erfüllen. Ich heiße Sabine, bin 59 Jahre, 1,62 m groß, leider früh Witwe geworden und arbeite als Sachbearbeiterin in einer Volkshochschule. Gern möchte ich meine Zeit wieder mit einem netten Herrn verbringen. Vielleicht reist, bewegt (Rad fahren, wandern, Tischtennis, tanzen) du dich genauso gern wie ich oder entspannt beim Wellness oder im Garten? Dann lass uns dies gemeinsam tun. Lass uns, unsere Träume wahr machen! Melde dich unter **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 5474.

Für mich - Gisela, Ende 60/166/60, ehem. Schneiderin, Witwe, bedeutet Liebe das tiefe Gefühl füreinander da zu sein und miteinander zu leben. Ich bin hübsch, schlank, vollbusig, anschlussfähig, verschmüsst, ehrlich und treu. Gern möchte ich für einen lieben Mann, gern auch älter, da sein, für den Vertrauen und Ehrlichkeit keine leeren Worte sind, bin auch umzugsbereit. Ich liebe schöne Musik, rätsel, koche gut, fahre gern Auto, bin fleißig und sehr lieb. Für mich ist der Charakter entscheidend und nicht das Alter oder Äußerlichkeiten. Wenn Sie denken, ich wäre die richtige Frau für Sie, dann rufen Sie bitte an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 7110.



Er sucht Sie

Michael, 30 J., ein sympathischer Forstwirt, groß, mit breiten Schultern, gutaussehend und eigenem Pkw. Er ist gepflegt, aufgeschlossen und perfektionistisch. Eine ebensolche Frau sucht er auch für sein Leben, um mit ihr eine gemeinsame Zukunft aufzubauen. Trau Dich doch mal. Rufe bitte an über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 5295.

Joachim, ein sympathischer Witwer, 71/178, mit Charakter und Verstand, volles grameliertes Haar, gepflegt und gutaussehend, suche nette Frau, gern auch älter, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Da ich ein schickes Auto habe, könnten wir noch so viel gemeinsam unternehmen. Eine Wohngemeinschaft wird aber vorerst nicht angestrebt. Bitte melden Sie sich über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 4606.

Wolfgang, 81 J., ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Alter und Figur sind unwichtig, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 2708.

Frank, bin 46/182, gutaussehend, vielseitig interessiert, reise- und unternehmungsl., finanziell abgesichert, gehe gern aus, schätze aber auch die gemütl. Stunden zu Hause, bin naturverb., tierlieb und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein ist der Wert, nach dem ich mich sehne. Denkst Du auch so, melde Dich. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 6608.

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Gerhard, 74 J., Witwer, NR, meine mittelständige Baufirma habe ich verkauft und genieße nun die Früchte meiner Arbeit. Aber zu zweit wäre es viel schöner. Bin ein vitaler rüstiger Autofahrer und hoffe durch diese Anzeige eine nette, gern auch ältere Frau, für die gemeinsame Freizeitgestaltung kennen zu lernen. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin fit und beweglich, offen für Neues und Altbewährtes, bin reiselustig, Kultur- und Naturfreund, zuverlässig und gepflegt. Bitte haben Sie Mut und rufen Sie an über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 9016.

Zusammen ist man weniger allein! Handwerker, 52 Jahre, 188 cm, Witwer, attraktiv, charmant, mit Hang zur Romantik, sucht eine attraktive, häusliche Partnerin, die sich mit ihm einen Neustart vorstellen kann. Sie sollte eine natürliche Ausstrahlung haben und familienorientiert sein, gern mal wandern oder verreisen, Garten und Natur mögen. „Wenn Sie auch alles langsam beginnen möchten, melden Sie sich bitte über diesen Weg.“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 7516.

Falk heiße ich, bin 43/182, berufstätig, gutaussehend, romantisch, zärtlich und suche meine Frau fürs Leben, gern auch mit Kind, die mit mir gemeinsam in eine glückliche Zukunft starten möchte. Vermisst Du auch die Zärtlichkeit, Geborgenheit und Liebe so wie ich, dann melde Dich bitte schnell. Ich bin handwerklich sehr geschickt, mag reisen, Kinobesuche oder Bewegung in der Natur & freue mich Dich bald bekochen zu dürfen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 9434.

Toni ist 36 Jahre jung, ein ruhiger, ausgeglichener und umgänglicher Mann, kinder- und tierlieb. Er sucht eine Frau für eine harmonische Partnerschaft, die nicht gleich aufgibt, wenn es einmal schwierig wird. Anruf bitte über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. T 5012.

Einen bunten Blumenstrauß würde ich gern kaufen, für eine liebe Frau, die es ehrlich meint, doch dazu muss ich SIE erst finden! Ralf, 66/185, seit 3 Jahren verwitwet, mir fehlt nach überwundener Trauer die Nähe einer Frau, mit der man über alles reden kann, viel Schönes gemeinsam machen und auch romantische Nächte erleben kann. Ich bin finanziell abgesichert, habe in meinem Beruf als Apotheker viel Verantwortung, bin hilfsbereit, fleißig, häuslich, familiär, koche und tanze gern, bin auch gern mal mit dem Auto unterwegs und kann fast alles reparieren. Nur Mut, rufen Sie an über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 2896.

Facharzt, 77/178, NR, vor zwei Jahren hatten wir Goldene Hochzeit, doch dann ein trauriger Schicksalsschlag... Jetzt bin ich Witwer und völlig allein, aber es muss weitergehen, mein Blick richtet sich nun nach vorn, da ich nicht der Typ bin, der sich in seiner Wohnung verkriecht und nur noch vor dem Fernseher sitzt und grübelt, suche ich eine nette Frau, die in Freundschaft mit mir gemeinsam etwas unternehmen möchte. So könnten wir z. B. mal einen Ausflug machen, mal eine Veranstaltung besuchen, spazieren gehen oder uns einfach nett unterhalten. Sie können gerne älter sein und müssen auch keine super schlanke Figur haben, für mich zählen andere Werte, wie Ehrlichkeit und gegenseitige Achtung. Habe ein gepflegtes Äußeres, bin ein leidenschaftlicher Autofahrer, tierlieb (früher hatte ich einen Hund), handwerklich geschickt und humorvoll. Bitte rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. 722851.

Sehr sympathischer, attraktiver Arzt mit eigener Praxis, 58/181, seit 6 Monaten Single, sportlicher, jugendlicher Typ, schick, gepflegt, mit guten Umgangsformen, hat jetzt endlich Zeit und Lust an sein Privatleben zu denken. Er freut sich darauf, hier eine sympathische, zuverlässige Frau zu finden. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 9099.

Möchtest Du die Frau sein, die für mich wichtig ist, wissen, da ist jemand, der zu Dir steht? Fehlen auch Dir vertraute Gespräche und gemeinsame Unternehmungen? Dann melde Dich bitte. Ich bin Bernd, 63 Jahre, verwitwet, gepflegt, Wander- und Naturfreund, fahre gern Fahrrad, unternehme gerne Ausflüge und Kurzreisen, bin bodenständig, eigenständig, verständnisvoll, familienorientiert und hoffe, Dich hier zu finden. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 10308.

Nordholland
Haarlem - Amsterdam - Hoorn - Enkhuizen - Keukenhof Lisse - Haarlem

„Keukenhof mal anders“

Inklusive Busreise zum Schiff und Busabreise vom Schiff

MAZ LESERREISEN

Kommen Sie mit uns auf eine Reise durch Nordholland und entlang des IJsselmeeres. Sie haben die Möglichkeit, interessante und sehenswerte Städte bzw. Ortschaften wie Amsterdam, Haarlem, Hoorn und Enkhuizen kennenzulernen. Ein besonders schönes Erlebnis ist eine Grachtenfahrt durch die europäische Metropole Amsterdam oder der Besuch des bekannten Keukenhofes in Lisse. Die einmalige Kulisse traditioneller und moderner Gartenarchitektur wurde bereits von so berühmten Persönlichkeiten wie Bill Clinton und der Königin von England besucht.

Inklusive
Busreise zum Schiff nach Haarlem und Busrückreise vom Schiff ab Haarlem / Kreuzfahrt Haarlem - Hoorn - Enkhuizen - Haarlem / 5 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
5-Gang-Kapitänsdinner / tägliche Live-Musik / Kofferservice / Deutsch sprechender Gästeservice an Bord u.v.m.

Reisetermin (6 Tage)
07.04.2024 - 12.04.2024

Wunschleistung pro Person in Euro
5 Ausflüge zum Vorzugspreis von (+ 164,-) inklusive**

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine im Hauptdeck: ab 899,-*
* inkl. Frühbucherrabatt von 150 € p.P. - limitiertes Kontingent

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen - persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

****Im Buchungszeitraum vom 10.02.24 bis 20.02.24 für die Leser der MAZ: Ausflugspaket im Wert von 164 € p.P. inklusive!**

Neue Kurse in Wittstock in der Volkshochschule

WITTSTOCK. Die Regionalstelle Wittstock der Kreisvolkshochschule bietet im Februar folgende Kurse an und sucht noch Teilnehmer:

SEIFE SELBST HERSTELLEN

In diesem Kurs stellen Sie handgesiedete, duftende Pflege- schätze (Handseife, Honigseife, Milchseife, Kaffeeseife, Gärnerseife) her und verarbeiten nebenbei Blüten, Kräuter und andere Zutaten aus Küche und Garten.

Die Volkshochschule in Wittstock beginnt am Dienstag, dem 13. Februar, um 18 Uhr im Raum 110 in der Rheinsberger Straße 18 mit dem Kurs „Seife sieden“. Nach einer Einführung in das Seifesieden stellen Sie pro Abend zwei Seifen her.

QUILLING – KREATIVE GESTALTUNG

Quilling ist eine Papierbastei- technik, mit der sich Figuren, Formen und Bilder herstellen lassen. Papierstreifen werden zu Kreisen beziehungsweise Spiralen aufgedreht und danach setzt man die entstandenen einzelnen Formen zu dreidimensionalen Figuren oder Bildern zusammen.

Am Donnerstag, dem 15. Februar, beginnt um 17 Uhr der Kurs „Quilling für Anfänger“. Die fünf Abende finden im Raum 145 in der Rheinsberger Straße 18 statt.

„BIOGRAPHISCHES SCHREIBEN“

Eine Gruppe von Schreibinter- ressierten trifft sich am Sams- tag, dem 17. Februar, von 9 bis 15 Uhr, um Geschichten aus ihrem Leben aufzuschreiben und diese vor Gleichgesinnten zu Gehör zu bringen. In einem vertraulichen und zugleich ge- selligen Rahmen findet der Workshop im Raum 145 in der Volkshochschule Wittstock, Rheinsberger Straße 18, statt.

MIT WOLLE FILZEN

Naturmaterialien haben in der Geschichte der Menschheit seit jeher eine lebenswichtige Be- deutung. Wolle wurde früher von Hand zu wärmender Bekle- idung verarbeitet oder zum prak- tischen Haushaltsgegenstand.

Jedes gefilzte Objekt ist ein Unikat und zeigt die Kreativität des Filzers. An sechs Abenden werden die Techniken des Nass- filzens vermittelt. Jeder Teilneh- mer kann am Ende eines Abends sein Filzstück sofort mit nach Hause nehmen. Der Kurs startet am Donnerstag, dem 29. Februar, um 18 Uhr und findet im Handarbeitsraum im Keller in der Rheinsberger Straße 18 statt. WS

☐ **Interessierte melden sich in der Wittstocker Regionalstelle in der Rheinsberger Straße 18 bei Anette Greisert, unter Tel. 03394/465351 oder E-Mail unter vhs-wittstock@opr.de**

Vor 250 Jahren entstanden die Dreetzer Kolonien

DREETZ. Vor etlichen Jahrhun- derten war das Rhinluch eine wüste unwirkliche Gegend, ein großer Sumpf. Fast regelmäßig wurde zweimal im Jahr das wei- te Bruchland von dem ange- stauten Wasser des Rhins über- schwemmt. Dann glich das Luch einem riesigen See aus dem nur die höheren Teile, die Horste, hervorragten.

Wegen der Unfruchtbarkeit und Unwirtlichkeit sah man auch nur wenige Menschen, die sich auf den Horsten einfache Hütten und Gehöfte aufbau- ten. Die Bewohner betrieben meist Viehzucht. Nur mit großer Anstrengung führten sie den Kampf ums Überleben. Bei Hochwasser saßen sie einsam

auf ihren Horsten und hatten keine Verbindung zur übrigen Welt.

Das wurde erst anders, als das Land im 18. Jahrhundert trockengelegt wurde und durch Holländer, Rheinhesen und Mecklenburger besiedelt. Durch diese Ansiedlungen ent- standen zum Beispiel die Dreetzer Kolonien Giesenhorst, Bartschendorf und Michaelis- bruch. Das war im Jahr 1774, al- so vor 250 Jahren.

Wie sich die Kolonien bis in die heutige Zeit entwickelten, kann man bei einem Vortrag der Dreetzer Heimatstube am Frei- tag, dem 16. Februar, erfahren. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Gemeindezentrum. WS

Kinoabend im Berlitter Kino mit „Wir lassen uns scheiden“

BERLITT. Im Rahmen der Keller- filme präsentiert das Kino in Ber- litt am Samstag, dem 17. Febru- ar, ab 19 Uhr den Film „Wir las- sen uns scheiden“.

In der Ehe von Monika und Jo- hannes haben die Ausein- dergesetzungen ein unerträgliches Maß erreicht. Anlass ist zumeist der zehnjährige Sohn Manni, Ursache sind ihre unterschiedli- chen Erziehungsauffassungen. Man beschließt die Trennung, doch da keiner auf das Kind ver- zichten will, soll Manni im Wech- sel von vier Wochen mal beim Vater, mal bei der Mutter leben.

So könne sich auch erweisen, wer der bessere Erzieher ist, mei- nen sie.

Der Versuch gerät zum Fiasko, denn der pfiffige Junge nutzt die Wettbewerbssituation der El- tern aus und erzwingt so die Er- füllung all seiner Wünsche. Das fehlgeschlagene Experiment bringt Monika und Johannes zur Erkenntnis, dass nur gemeinsames, vernünftiges Handeln zu einem glücklichen Familienle- ben führen kann. WS

☐ **Der Eintritt ist frei. Der Kino- abend findet jetzt samstags statt.**

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00



Foto: Matthias Anke

Neue Bodenrichtwerte für OPR ermittelt

Preise für landwirtschaftliche Flächen vielerorts leicht gesunken, für Wald aber etwas gestiegen

OSATPRIGNITZ-RUPPIN. Der Ostprignitz-Ruppiner Gutach- terausschuss für Grundstücks- werte hat im Januar neue Boden- richtwerte festgelegt. Diese Preise ermöglichen eine wichti- ge Orientierung auch für Immo- biliengeschäfte im Kreis OPR.

Die Bodenrichtwerte in den Städten und Dörfern des Land- kreises Ostprignitz-Ruppin las- sen im Vergleich zum Vorjahr im Detail einige Steigerungen erkennen. Ansonsten sind sie jedoch kaum verändert und insgesamt eher nur minimal gestiegen. Das teilt die Land- kreisverwaltung von der Sit- zung des Ostprignitz-Ruppiner Gutachterausschusses für Grundstückspreise Ende Janu- ar mit. Bodenrichtwerte bilden

die Basis für die Grundsteuern und sie vermitteln einen Ein- druck vom Wert eines Grund- stücks. Schließlich beruhen sie auf der Kaufpreissammlung. Beschlossen wurden die jeweils für ganze Zonen geltenden Werte für 373 Wohnbauflä- chen, 33 Gewerbeflächen, 93 Erholungsgebiete sowie zwölf land- und forstwirt- schaftliche Flächen.

Die größte Steigerung zum Vorjahr wird demnach in der Gemeinde Fehrbellin verzeich- net, und zwar um etwa sechs Prozent, gefolgt vom Amt Tem- nitz um vier Prozent. Wobei die- zung des Ostprignitz-Ruppiner Gutachterausschusses für Grundstückspreise Ende Janu- ar mit. Bodenrichtwerte bilden

Bei den Bodenrichtwerten für Gewerbeflächen haben sich die Werte im Vergleich zum Vorjahr nur minimal verändert. Die Wer- te liegen in einer Spanne von fünf Euro bis 35 Euro pro Qua- dratmeter. Angehoben wurden sie im Ländchen Bellin (Fehrbel- lin) von 30 auf 35 Euro pro Qua- dratmeter, im Gewerbe- und In- dustriebereich Heiligengrabe von elf auf 15 Euro sowie an der Bechliner Chaussee in Neurup- pin von 25 auf 35 Euro.

Für die Erholungsgebiete im Landkreis wurden Bodenricht- werte für 93 Zonen ermittelt und beschlossen. Sie bewegen sich zwischen 15 und 400 Euro pro Quadratmeter. Dabei sind zwei Bodenrichtwerte zum Vor- jahr gestiegen: für die Beckers-

mühle (Rheinsberg) von 350 auf 400 Euro und für die Klempow- siedlung (Wusterhausen) von 25 auf 29 Euro pro Quadratme- ter.

Bei den landwirtschaftlichen Flächen bewegt sich der Preis für Ackerland zwischen 1,60 und 1,80 Euro je Quadratmeter. In den Bereichen Stadt Neuruppin, Amt Temnitz, Gemeinde Fehrbel- lin, Stadt Wittstock und Gemein- de Heiligengrabe ist er im Ver- gleich zum Vorjahr gesunken.

Für Grünland sind es 1 bis 1,10 Euro. „Auch hier sind die Bodenrichtwerte in einigen Be- reichen im Vergleich zum Vor- jahr gesunken“, heißt es, und zwar in den Städten Kyritz und Wittstock, im Amt Neustadt und in den Gemeinden Wusterhau-

sen und Heiligengrabe. Der Bo- denrichtwert beträgt bei Wald 0,95 bis 1,10 Euro pro Quadrat- meter. „Im Gegensatz zu den landwirtschaftlichen Flächen ist zum Jahr 2023 bei den forstwirt- schaftlichen Flächen ein Anstieg im gesamten Landkreis zu ver- zeichnen“, so der Gutachterauss- chuss. Matthias Anke

☐ **Auskünfte über die aktuellen Bodenrichtwerte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin unter den Tel. 03391/68862-11, -12, -13 und -14. Darüber hinaus können die aktualisierten Bodenrichtwerte demnächst im Internet unter www.boris-brandenburg.de kostenfrei eingesehen werden.**

Einzigartig und herausragend

Akustik-Gitarren-Legende Tommy Emmanuel aus Australien ist am 21. September in der Kulturkirche Neuruppin zu Gast

NEURUPPIN. In Australien füllt er seit Jahren die Stadien, gastiert regelmäßig im Opernhaus Sydney, am Samstag, dem 21. September 2024, kommt er für ein Konzert in die Kulturkirche Neuruppin. Für Fans und Gitarren-Gourmets weltweit ist Tommy Emmanuel Status als Impulsgeber für die zeitgenössi- che Sechssaiter-Szene unanfechtbar - zu Recht angesichts der instrumentalen und kom- positorischen Superlative, die der Australier von jeher auf Stu- dioalben wie Bühnen bietet.

Der dem legendären Eric Clapton zufolge „großartigste Gitarrist, den ich jemals gese- hen habe“, hat das Akustik- Subgenre mit seinen Arbeiten auf eine gänzlich neue Stufe gehievt und anspruchsvolle Hand- werkskunst sowohl mit stilis- tisch vielfältigen Eigenkomposi- tionen als auch Cover-Versionen einer buntgefächerten Rie- ge von Vorbildern wie den Bea- tles und vielen mehr für den Mainstream zugänglich ge- macht.

Tommy Emmanuel ist einfach nicht zu bremsen. Der 67-jähri- ge Musiker spielt jährlich bis zu 300 Konzerte und produziert daneben mit schöner Regelmä- ßigkeit neue Alben. Der mit zahlreichen Preisen ausgezeich- nete, zweifach Grammy-nomi- nierte Künstler gehört mit sei- nem einzigartigen Gitarren-Stil und der herausragenden Tech- nik zu den renommiertesten Fingerpickern der Welt, ganz im Geiste des großartigen Chet At- kins.

Im Laufe seiner sechs Jahr- zehnte dauernden Karriere –

Tommy galt als Gitarren-Wun- derkind und spielte bereits als Kind auf Profi-Niveau – veredel- te der Australier die Musik so unterschiedlicher Künstler wie Air Supply oder Michael Jack- son und stand mit den Legen- den Les Paul und Eric Clapton auf der Bühne.

Mit seinen diversen Einflüs- sen, die von Country, Jazz, Blues und Folk über afrikanische und lateinamerikanische Stile bis zu spanischen oder klassischen Elementen reichen, zeigt sich Emmanuel allen Genres und Kulturen gegenüber offen, wo- durch er sich nicht zuletzt auch bei der Abschlussfeier der Olympischen Sommerspiele 2000 in Sydney als musikali- scher Vermittler zwischen den Menschen aus allen Nationen empfahl.

Auch 2024 wird sich Emma- nuel wieder auf Welttournee begeben, um Fachleute wie Fans mit seiner Virtuosität und Ausstrahlung zu verblüffen, zu begeistern. Zusammen mit

„Best of Tommysongs“, einer künstlerischen Standortbestimmung, die Rückschau und Zukunftsmu- sik zugleich ist. Das dar- gebotene Programm um- fasst dann sowohl in Stein gemeißelte Tommy-Klassiker als auch die eine oder andere Überraschung und nicht zuletzt auch einen Ausblick darauf, was Mr. Fingerstyle über 2024 hinaus noch in petto haben wird.

Tommy Emmanuel wird solo auf der Bühne stehen. Als Special Guest wird Mike Dawes (UK) auftreten.

Karten gibt es an be- kannten Vorverkaufsstel- len und online über www.reservix.de und www.eventim.de.

☐ **In der Kulturkirche Neuruppin, am Sams- tag, dem 21. Septem- ber, um 19.30 Uhr, Ti- ckets und Infos gibt es auch unter Tel. 03391/ 3555300.**



Akustik-Gitarren-Legende Tommy Emmanuel aus Australien ist am 21. September zu Besuch in Neuruppin.

Fotos: Simone Cecchetti